

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.



Ⓩ

Seestern

„1906.“

— Der Zusammenbruch der alten Welt. —

==== Die 4. Auflage (16.—20. Tausend) ist durch Vorausbestellungen nahezu vergriffen,
die 5. Auflage (21.—25. Tausend) erscheint am 4. Dezember. ====

Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.60 bar. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Frei-Exemplare 7/6 zc. nur, wenn auf einmal bezogen, nachträgliche Partieergänzungen finden nicht mehr statt.

Die Barsortimente: R. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volckmar
in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart führen das Buch.

Verlag von Hermann Rauch in Wiesbaden.

Vollständige Auslieferung durch Carl Enobloch in Leipzig!
Zum preussischen Schulgesetz-Entwurf!

Aktuell!

Aktuell!

„Fragmente zur Schulaufsichtsfrage.“

Rückblicke mit besonderer Berücksichtigung der preussischen Verhältnisse. Von Paul Münz, Lehrer in Eltville im Rheingau. 56 Seiten. 8^o.

Die „Niederrh. Volksztg.“ schreibt: „Der Verfasser, ein kathol. Lehrer, dem es, wie jede Seite der Broschüre zeigt, um seinen Glauben sehr ernst ist, legt ausführlich die Mängel des Rektorensystems und der geistlichen Ortschulaufsicht dar, fordert deren Beseitigung in ihrer jetzigen Gestalt und für den Lehrer mehr Freiheit und mehr Vertrauen. Ebenso energisch tritt er aber auch für die Wahrung der kirchlichen Rechte auf die Leitung der sittlich-religiösen Erziehung ein.“

Diese „im Interesse des Unterrichts und der Erziehung gemachten Darlegungen“ sind — wie das Literaturblatt zum Anzeiger für die kathol. Geistlichkeit schreibt, — „recht lesenswert“. Ebenfalls Besprechung brachte die Kath. Schulzeitung für Norddeutschland.

Kompaß in der Schulfrage,

oder: Wohin zielt die Agitation für die Simultanschule und gegen die geistliche Schulaufsicht? Von Wilhelm Schilo, Pfarrer. 72 Seiten. 8^o.

Das „Wiesb. Volksbl.“ schreibt: Die Broschüre ist von aktueller Bedeutung. Es läßt sich nicht leugnen, daß viele Katholiken sich über die Bedeutung einzelner Forderungen auf dem Gebiete der Schule nicht klar sind. Hier will der Verfasser aufklärend wirken, indem er die Rechte der Eltern, der Familie, der Gemeinde, der Kirche auf die Schule und die Mißachtung derselben durch die Feinde der Kirche und der christlichen Schule darlegt. Er legt die katholischen (christlichen) Prinzipien klar, die bei allen Bestrebungen auf dem Gebiete der Schule ebenso scharf im Auge behalten werden müssen, wie die Absichten der Männer des Unglaubens. Darnach wird die Simultanschule gewürdigt. In einem Anhang tritt der Verfasser den Anschauungen entgegen, die leider ein katholischer Lehrer in einer jüngst veröffentlichten Broschüre entwickelt hat und verteidigt die geistliche Ortschulinspektion.

Die Broschüre ist von besonderem Interesse für Lehrer und gebildete Laien; auch bietet sie Material für die Behandlung der Schulfrage in Versammlungen.

Preis ord. für jede Broschüre 50 ₤, in Condition 35 ₤, bar oder fest 30 ₤.